sog. Heiligenhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/391211379330/

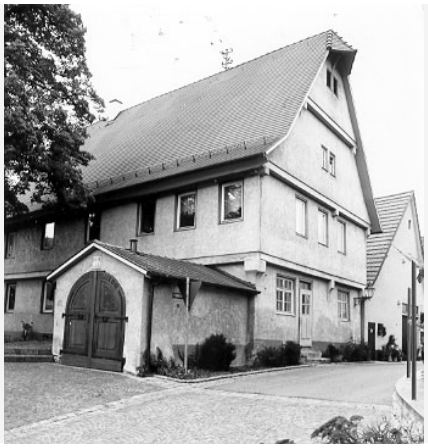
ID: 391211379330 **Datum:** 02.11.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Owener Straße
Hausnummer:	7
Postleitzahl:	72660
Stadt-Teilort:	Beuren
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Beuren
Wohnplatz:	Beuren
Wohnplatzschlüssel:	8116011002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

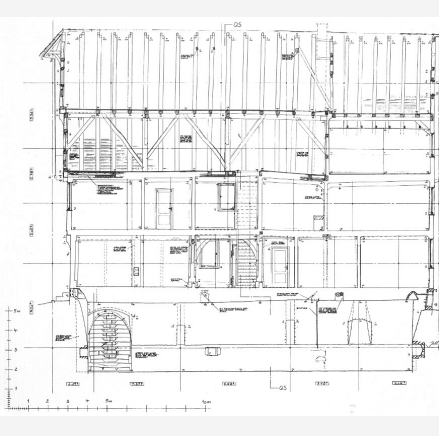


Bildbeschreibung:
Übereckansicht von Nordosten (um 1989)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Längsschnitt durch das Gebäude (Juli 1989)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das in den Jahren 1516/18 erbaut sog. Heiligenhaus, wurde als Kaplaneigebäude erstellt und unterstand somit dem Armen- bzw. Heiligenkasten. Unter der Heiligenpflege wurde 1818 ein Schulzimmer für Mädchen eingerichtet und zwischen 1824 und 1851 mit weiteren Klassenzimmern versehen und erweitert.
1951 wurde aufgrund der Raumnot im Schulgebäude ein neues Schulhaus in Beuren eingeweiht und somit das Gebäude Owener Straße 7 einer anderen Nutzung zugeführt.

1. Bauphase: (1516 - 1518)	Erbauung des Gebäudes [Keller 1516 (i), Fachwerkkonstruktion 1516 (d) und 1518 (d)]
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1579 - 1580)	Hypothetische Kellererweiterung 1579/80
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1818 - 1819)	Östlicher Anbau und weitere Umbaumaßnahmen im Rahmen der Umnutzung zu einem Schulhaus 1818 (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1824 - 1851)	Schulhauserweiterungen und Umbauten in der Mitte des 19. Jh. (1824-1851)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Bauphase: (1948)	Kleinere Umbaumaßnahmen und Einbau eines neuen Schornsteines 1948 (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
6. Bauphase: (1951 - 1959)	Einrichtung kleinerer Raumeinheiten im Rahmen der Umnutzung vom Schulgebäude zum Wohngebäude in den 1950er Jahren
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme, dendrochronologische und bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt am östlichen Rand des historischen Ortskernes an der Einmündung der Kelterstraße in die Owener Straße. Das sog. Heiligenhaus, später als Schulhaus genutzt, ist zur Owener Straße hin traufständig ausgerichtet.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
	  • Schule, Kindergarten
	• Sakralbauten
	  • Probstei

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei dem Gebäude handelt es sich um einen zweistöckigen, verputzten Fachwerkbau auf einem gewölbten Keller. Das ehemalige Schulhaus schließt nach oben mit zwei Dachgeschossebenen unter einem Satteldach mit südlich angesetztem Schopfwalm ab.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude weist eine traufseitig erschlossene Mittelflurerschließung in leicht außermittiger Lage auf. Rechts und links dieses Flures zeichnen sich in einem Baugesuch von 1948 noch die ehemaligen Klassenräume im EG und OG ab. Nach 1950 wurde das Schulgebäude anderweitig genutzt und die Klassenzimmer in kleinere Raumeinheiten unterteilt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Gewölbe • Tonnengewölbe • Steinbau Mauerwerk

	• Bruchstein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Verputzter Fachwerkbau mit massiv gemauertem Gewölbekeller.